

[1344.] Von den wissenschaftlich geordneten Catalogsblättern meines Lagers, unter dem Titel:

## Antiquarischer Anzeiger

habe ich

- No. 1. Malerei, Architektur und Skulptur, über bildende Kunst überhaupt.  
 = 2. Württembergica.  
 = 3. Philologie (Classiker).  
 = 4. Philologie (Classiker) m. Anhang: Philosophie.  
 = 5. Philologie, Classiker; neuere Lateiner; hebräische, syrische, arabische u. andere orientalische Literatur; nebst Anhang über Literaturgeschichte.  
 = 6. Philologica, als: Grammatiken, Lehr- u. Lesebücher, Wörterbücher u. älterer u. neuerer Sprachen; nebst Anhang üb. Pädagogik.

an diejenigen Handlungen, welche sich nach dem Schütze'schen Adressbuch mit Antiquariat befassen, versandt. Dieselben enthalten viel Gediegenes u. Werthvolles zu sehr billigen Preisen, auf welche ich 16 $\frac{1}{2}$ % Rabatt gewähre. Wem diese Blätter noch wünschenswerth wären, den bitte ich, solche bei Herrn A. F. Böhme in Leipzig zu verlangen, welcher sie gratis abgeben wird. Stuttgart, im Febr. 1844.

Ferd. Sproesser.

[1345.] In meinem Verlage erschien und steht auf Verlangen zu Diensten:

Betrachtungen über die Richtung der östlichen Eisenbahn und deren Einfluß auf das geistige und materielle Wohl der Provinz Preußen. Preis 5 Ngr.

Fr. L. Levin in Elbing.

[1346.] Bei mir ist erschienen:

**Der Wirthin Töchterlein**  
nach Uhlands Gedicht.

10" hoch und 12" breit.

Gemalt von C. Schmidt, lithographirt von C. Hahn.

auf weißem Papier 1 fl. 24 kr. oder 25 Ngr.

= chinesischem Papier 1 fl. 36 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$ .

Das Gemälde hat in der letzten Kunstausstellung zu Stuttgart so allgemein gefallen, daß eine so schöne, dem Original möglichst treue Lithographie dieses populären Gegenstandes überall zahlreiche Käufer finden muß.

Auf Rechnung kann ich das Bild übrigens nicht verschicken, gewähre dagegen 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar. Aufträge erbitte mir durch Herrn Böhme in Leipzig.

Stuttgart, im Februar 1844.

Ferd. Sproesser.

[1347.] Bei C. A. Wolff & Co. in Berlin ist erschienen und steht à cond. zu Diensten:

Hennig, C., **Der Liedersänger.** Eine Sammlung ein-, zwei-, drei- und vierstimmiger Gesänge in drei Abtheilungen für den Schul- u. Privatgebrauch. (Jede Abtheilung in 2 Hälften.) I. 1. A. u. d. Tit.: 40 Lieder aus der Berlinischen Handsibel ein- und zweistimmig componirt von C. Hennig. Geh. 3 $\frac{1}{2}$  Ngr. (3 ggr.). II. 1. 3 $\frac{1}{2}$  Ngr. (3 ggr.). III. 1. 3 $\frac{1}{2}$  Ngr. (3 ggr.).

[1348.] In unserm Verlage sind erschienen und fortwährend zu beziehen:

## Betrachtungen

über die

in der Leidensgeschichte des Herrn vorkommenden Personen.

Nebst einer Charfreitagspredigt, gehalten während der Fastenzeit in der Pfarrkirche zu Cleve von

Joh. Heinr. van de Kamp.

8. Münster 1842. broschirt. 10 Ngr. (8 ggr.) ord. Münster, Februar 1844.

Coppenrath'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[1349.] Bei uns ist erschienen und wurde heute an Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Pantheon auserlesener Erzählungen des Auslandes. Mit einem Vorworte von Albert Knapp. Siebenter u. achter Band. Schillerform. br. à 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. (6 ggr.) oder 27 kr.

Da die ersten sechs Bände von „Pantheon auserlesener Erzählungen des Auslandes“ mit so großem Beifalle aufgenommen wurden, so haben wir uns entschlossen, im Laufe dieses Jahres weitere sechs Bände (7—12, s. Ankündigung auf der Rückseite des siebenten Bandes) als Fortsetzung folgen zu lassen. Indem wir hiefür aufs Neue Ihre gütige Verwendung in Anspruch nehmen, bitten wir höflichst, diese Fortsetzung Ihren früheren Abonnenten zur Einsicht zuzustellen, was denselben gewiß erwünscht sein und sie zu neuer Subscription veranlassen wird. — Zweckmäßig und vortheilhaft wird es sein, wenn Sie die ersten sechs Bände stets vorräthig auf dem Lager halten, welche Ihnen gerne à Cond. zu Diensten stehen.

Stuttgart, den 9. Febr. 1844.

Chr. Belser'sche Buchhandlung.

[1350.] Ende Januars c. haben wir an die betreffenden Handlungen als Fortsetzung versandt:

Zinkguß-Ornamente nach Zeichnungen von Schinkel, Stüler, Persius, Schadow u. herausgegeben von M. Geiß. 78 88 Hft. jedes Hft. 22 $\frac{1}{2}$  Ngr. (18 ggr.).

Berlin, am 16. Febr. 1844.

Büderig'sche Verlagsbuchhandlg.

[1351.] Ich offerire:

**Tombleson's Rhein-Ansichten** mit 72 engl. Stahlstichen und 181 Seiten Text, nebst einer Chartre des Flussgebietes. Lex.-8. London, in 25 Hefen in Umschlag broschirt 1 Thlr. 10 Ngr. n. — Englisch cartonirt mit Titel 1 Thlr. 17 $\frac{1}{2}$  Ngr. netto gegen baar.

Leipzig, Febr. 1844.

J. M. C. Armbruster.

39\*